

LERNPLAN

Mündliche Prüfung

Der Lernplan für das Sonderwissen der mündlichen Prüfung, in 13 Kapiteln. Zum Abhaken direkt in diesem PDF.

13 Kapitel

4 Rechtsgebiete

ca. 630 Karteikarten

Vorbereitung in 2 Wochen, 1 oder 2 Monaten

DIE RECHTSGEBIETE

- 1** Juristisches Allgemeinwissen · 9 Kapitel
- 2** Zivilrechtliches Allgemeinwissen · 1 Kapitel
- 3** Strafrechtliches Allgemeinwissen · 1 Kapitel
- 4** Öffentlich-rechtliches Allgemeinwissen · 2 Kapitel

Dein Startgeschenk

Der Plan steckt in diesem Heft, der Stoff dazu auf jurahilfe.de: interaktive Skripten, ca. 630 Karteikarten und Falltraining zu jedem Kapitel. Dein Gutschein zum Start:

GUTSCHEINCODE

LPRAB20

20 % Rabatt auf deinen ersten Abrechnungszeitraum, im Monats- oder Jahresabo (Jahresabo = maximale Ersparnis). Nicht übertragbar, nur einmal einlösbar. Einlösen auf www.jurahilfe.de; BGB AT ist dort dauerhaft kostenlos.



ZUR WEB-APP ↗

ANLEITUNG

So nutzt du diesen Plan

1. Such dir im Fahrplan dein Zeitfenster aus und nimm dir die Kapitel der Reihe nach vor.
2. Arbeite den Stoff durch und hake nach jedem Kapitel im Kasten „Was habe ich geschafft?“ ab: Verstehen, Wiederholen, Testen. Am Rechner geht das direkt im PDF, am Handy zum Beispiel im kostenlosen Acrobat Reader, sonst ausdrucken.
3. Beantworte die Kernfragen laut und frei. Offene Fragen nimmst du ins nächste Kapitel mit.
4. Wiederhole täglich 20 bis 30 Minuten, mit Karteikasten oder intelligentem Wiederholungssystem.

DAS JURAHILFE-PRINZIP



Ist das der richtige Plan für dich?

Du hältst den Plan **Mündliche Prüfung** in der Hand. Jurahilfe hat 34 Lernpläne vom ersten Semester bis zum Examen. Vielleicht passt ein anderer besser zu dir.



Du willst ein Rechtsgebiet gezielt lernen

↓ 21 Pläne, einer je Rechtsgebiet

ZIVILRECHT

Zivilrechtliches Allgemeinwissen	3 Wo.
BGB Allgemeiner Teil	6 Wo.
Allgemeines Schuldrecht	10 Wo.
Vertragliche Schuldverhältnisse	6 Wo.
Gesetzliche Schuldverhältnisse	4 Wo.
Allgemeines Sachenrecht	3 Wo.
Mobiliarsachenrecht	3 Wo.
Immobiliarsachenrecht	3 Wo.

STRAFRECHT

Strafrechtliches Allgemeinwissen	3 Wo.
Allgemeiner Teil des StGB	7 Wo.
Nichtvermögensdelikte	5 Wo.
Vermögensdelikte	5 Wo.
Strafprozessrecht	4 Wo.

QUERSCHNITT

Juristisches Allgemeinwissen	5 Wo.
------------------------------	-------

ÖFFENTLICHES RECHT

Öffentlich-rechtliches Allgemeinwissen	2 Wo.
Staatsorganisationsrecht	4 Wo.
Grundrechte	6 Wo.
Allgemeines Verwaltungsverfahren	4 Wo.
Verwaltungsprozessrecht	6 Wo.
Verfassungsprozessrecht	3 Wo.
Europarecht	2 Wo.

Alle 34 Lernpläne zum Download

Im Ratgeber zum Jura-Lernplan steht jeder Plan mit Kurzbeschreibung als PDF bereit.

[Zur Übersicht →](#)

jurahilfe.de/blog/jura-lernplan-erstellen



ALLE PLÄNE →

Fünf Prinzipien hinter diesem Plan

- **Plane in Ebenen.** Erst das Grobe: 13 Kapitel in der Reihenfolge des Fahrplans, wie lange jedes Kapitel dauert, steht dort für dein Zeitfenster. Darunter die Tagesebene: Die Muster-Woche unten zeigt, wie ein Lerntag aussehen kann.
- **Aktiv lernen.** Kernfragen beantworten, Karteikarten abrufen, Fälle lösen. Dafür hat jedes Kapitel dieses Plans seinen Abhak-Kasten mit Verstehen, Wiederholen, Testen.
- **Fester Wiederholungsanteil.** Ein Viertel bis ein Drittel deiner Lernzeit gehört der Wiederholung. Am einfachsten: täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, das intelligente **Wiederholungssystem von jurahilfe.de** wählt die richtigen aus.
- **Rhythmus mit Puffer.** Neuer Stoff in die erste Tageshälfte, Wiederholung und Falltraining in die zweite. Vier bis sechs konzentrierte Stunden sind genug, ein Tag pro Woche bleibt frei.
- **Bei Rückstand richtig kürzen.** Kürze am neuen Stoff, nie an der Wiederholung. Die Generalwiederholung am Schluss ist als Puffer eingebaut.

So kann dein Lerntag aussehen

	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
30 min	Karteikarten	Karteikarten	Karteikarten	Karteikarten	Karteikarten	Karteikarten	Karteikarten
3 bis 5 h	Tagesthema erarbeiten und wiederholen	Tagesthema erarbeiten und wiederholen	Tagesthema erarbeiten und wiederholen	Tagesthema erarbeiten und wiederholen	Kernfragen der Woche	frei oder Puffer	frei
30 min	Fall-training	Fall-training	Fall-training	Fall-training	Fall-training		

Richtwert: vier bis sechs konzentrierte Stunden am Lerntag. Verschieb die Blöcke nach deinem Stundenplan; nur die Karteikarten am Morgen sind gesetzt, auch am Wochenende. Ein Tag pro Woche bleibt frei. Zum Schluss ersetzt die Probeprüfung einen Lerntag.

Ausführlich erklärt im Ratgeber: [jurahilfe.de/blog/jura-lernplan-erstellen](https://www.jurahilfe.de/blog/jura-lernplan-erstellen)

13 Kapitel im Überblick

Die Kartenzahl zeigt, wie viel Stoff in einem Kapitel steckt, am meisten ist es in Kapitel 3. Such dir die Spalte deines Zeitfensters aus: Sie sagt, wie lange jedes Kapitel dauert.

Nr.	Kapitel	Karten	2 Mon.	1 Mon.	2 Wo.
1	☐ Methodik	49	4½ Tage	2 Tage	1 Tag
2	☐ Definitionen	45	4 Tage	2 Tage	1 Tag
3	☐ Latein zum Angeben	150	1,9 Wo.	6½ Tage	3 Tage
4	☐ Überinstanzliche Gerichte	14	1 Tag	½ Tag	½ Tag
5	☐ Gerichtsbarkeiten und Bundesgerichte	37	3 Tage	1½ Tage	½ Tag
6	☐ Weitere wichtige Staatsämter	8	½ Tag	½ Tag	½ Tag
7	☐ Wissenswertes zu geltenden Gesetzen	25	2 Tage	1 Tag	½ Tag
8	☐ Historische Rechtsquellen	17	1½ Tage	1 Tag	½ Tag
9	☐ Wissenswertes aus der Rechtsgeschichte	83	7½ Tage	3½ Tage	1½ Tage
10	☐ Zivilrecht: Grundbegriffe	67	6 Tage	3 Tage	1 Tag
11	☐ Strafrecht: Prinzipien	73	6½ Tage	3 Tage	1½ Tage
12	☐ Öffentliches Recht: Grundbegriffe	32	3 Tage	1½ Tage	½ Tag
13	☐ Geltung von Rechtsnormen	27	2½ Tage	1 Tag	½ Tag
	☐ Generalwiederholung und Probeprüfung	Wdh.	6 Tage	3 Tage	1½ Tage

Dazu jede Woche: täglich 20 bis 30 Minuten Wiederholung, ein freier Tag, freitags Kernfragen und Falltraining.

Methodik

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 2 MONATEN	IN 1 MONAT	IN 2 WOCHEN
	49	4½ Tage	2 Tage	1 Tag

Die juristische Methodik: die Auslegungsmethoden, Analogie und teleologische Reduktion sowie der Aufbau eines Meinungsstreits.

DAS LERNST DU HIER

- 1 Auslegungsmethoden und Schutzzweck der Norm
- 2 Analogie und ihre Voraussetzungen
- 3 Teleologische Reduktion und gesplante Auslegung
- 4 Meinungsstreit, Begriffs- und Interessenjurisprudenz

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut beantworten, dann Falltraining.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Was versteht man unter einer Analogie und unter welchen Voraussetzungen ist sie zulässig?
- Was versteht man unter einer teleologischen Reduktion?
- Wie baut man einen Meinungsstreit auf?
- Was versteht man unter Begriffsjurisprudenz und Interessenjurisprudenz?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probepfung oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 49 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



[ZUR WEB-APP ↗](#)

Definitionen

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN 45	IN 2 MONATEN 4 Tage	IN 1 MONAT 2 Tage	IN 2 WOCHEN 1 Tag
---------------------	--------------------	------------------------	----------------------	----------------------

Begriffe für das Prüfungsgespräch: Anhängigkeit und Rechtshängigkeit, Rechtsbehelf und Rechtsmittel mit Suspensiv- und Devolutiveffekt, Rechtsgrund- und Rechtsfolgenverweisung.

DAS LERNST DU HIER

- 1 Anhängigkeit und Rechtshängigkeit
- 2 Rechtsbehelf, Rechtsmittel, Suspensiv- und Devolutiveffekt
- 3 Rechtsgrund- und Rechtsfolgenverweisung
- 4 Gewohnheitsrecht, Legaldefinition, Rubrum, Spruchkörper

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut beantworten, dann Falltraining.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Was versteht man unter Anhängigkeit und Rechtshängigkeit?
- Was versteht man unter Rechtsbehelf und Rechtsmittel, was unter Suspensiv- und Devolutiveffekt?
- Was versteht man unter Rechtsfolgenverweisung und Rechtsgrundverweisung?
- Was versteht man unter Gewohnheitsrecht?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeproofung oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 45 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



ZUR WEB-APP →

Latein zum Angeben

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 2 MONATEN	IN 1 MONAT	IN 2 WOCHEN
	150	1,9 Wochen	6½ Tage	3 Tage

Lateinische Wendungen für das Prüfungsgespräch, von der *conditio sine qua non* über die *culpa in contrahendo* bis zum *venire contra factum proprium*.

DAS LERNST DU HIER

- 1 Auslegung: *a maiore ad minus*, *argumentum e contrario*, *telos*
- 2 Zivilrecht: *bona fides*, *culpa in contrahendo*, *dolo agit*
- 3 Strafrecht: *actio libera in causa*, *dolus eventualis*, *nemo tenetur*
- 4 Prozessrecht: *ex officio*, *ne bis in idem*, *reformatio in peius*

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut beantworten, dann Falltraining.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Was bedeutet „*falsa demonstratio non nocet*“?
- Was bedeutet „*venire contra factum proprium*“?
- Was bedeutet „*aberratio ictus*“?
- Was bedeutet „*lex specialis derogat legi generali*“?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeproofung oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 150 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Überinstanzliche Gerichte

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 2 MONATEN	IN 1 MONAT	IN 2 WOCHEN
	14	1 Tag	½ Tag	½ Tag

Die Gerichte über der nationalen Ebene: EuGH, EuG und EGMR mit ihren unterschiedlichen Zuständigkeiten.

DAS LERNST DU HIER

- 1 Europäischer Gerichtshof
- 2 Gericht der Europäischen Union
- 3 Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
- 4 Abgrenzung der Zuständigkeiten

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut beantworten, dann Falltraining.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Was musst du über den EuGH wissen?
- Was ist das EuG und was ist der Gerichtshof der Europäischen Union?
- Was musst du über den EGMR wissen?
- Wie unterscheiden sich EuGH und EGMR in ihrer Zuständigkeit?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeproofung oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 14 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Gerichtsbarkeiten und Bundesgerichte

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 2 MONATEN	IN 1 MONAT	IN 2 WOCHEN
	37	3 Tage	1½ Tage	½ Tag

Der Aufbau der deutschen Gerichtsbarkeit: die fünf obersten Bundesgerichte nach Art. 95 GG mit ihren Aufgaben, dazu Großer Senat und Gemeinsamer Senat.

DAS LERNST DU HIER

- 1 Die obersten Bundesgerichte, Art. 95 I GG
- 2 BGH und BVerwG
- 3 BFH, BAG und BSG
- 4 Großer Senat und Gemeinsamer Senat

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut beantworten, dann Falltraining.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Welches sind die obersten Bundesgerichte und was sind ihre wichtigsten Aufgaben?
- Was musst du über den BGH wissen?
- Was versteht man unter einem Großen Senat?
- Was versteht man unter dem Gemeinsamen Senat?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeproofung oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 37 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Weitere wichtige Staatsämter

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 2 MONATEN	IN 1 MONAT	IN 2 WOCHEN
	8	½ Tag	½ Tag	½ Tag

Wer die wichtigsten Ämter innehat, vom Bundespräsidenten bis zur Spitze der Europäischen Zentralbank.

DAS LERNST DU HIER

- 1 Bundespräsident
- 2 Bundeskanzler
- 3 Bundesjustizminister
- 4 Spitzen von Europäischer Kommission und Zentralbank

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut beantworten, dann Falltraining.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Wer ist Bundespräsident?
- Wer ist Bundeskanzler?
- Wer ist Bundesjustizminister?
- Wer steht an der Spitze von Europäischer Kommission und Europäischer Zentralbank?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeproofung oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 8 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Wissenswertes zu geltenden Gesetzen

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 2 MONATEN	IN 1 MONAT	IN 2 WOCHEN
	25	2 Tage	1 Tag	½ Tag

Woher die Gesetze kommen, mit denen du täglich arbeitest: Entstehung und Reformen des Grundgesetzes, Alter von BGB, HGB und StGB sowie die Schuldrechtsreform.

DAS LERNST DU HIER

- 1 Grundgesetz: Charakter und Reformen
- 2 BGB und HGB
- 3 Schuldrechtsreform
- 4 StGB, Reichsjustizgesetze, VwGO und VwVfG

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut beantworten, dann Falltraining.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Ist das Grundgesetz nur ein Gesetz oder eine Verfassung?
- Seit wann gibt es BGB und HGB?
- Was musst du über die Schuldrechtsreform wissen?
- Was versteht man unter den Reichsjustizgesetzen und wann traten sie in Kraft?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeproofung oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 25 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.



[Zum Kapitel →](#)

[ZUR WEB-APP ↗](#)

Historische Rechtsquellen

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 2 MONATEN	IN 1 MONAT	IN 2 WOCHEN
	17	1½ Tage	1 Tag	½ Tag

Die Quellen, aus denen sich das heutige Recht entwickelt hat: Sachsenspiegel, Carolina, Preußisches Allgemeines Landrecht, Paulskirchenverfassung und Weimarer Reichsverfassung.

DAS LERNST DU HIER

- 1 Sachsenspiegel
- 2 Carolina und Preußisches Allgemeines Landrecht
- 3 Stein'sche Städteordnung
- 4 Paulskirchenverfassung und Weimarer Reichsverfassung

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut beantworten, dann Falltraining.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Was versteht man unter dem Sachsenspiegel?
- Was versteht man unter der Carolina?
- Was musst du über die Paulskirchenverfassung wissen?
- Was musst du über die Weimarer Reichsverfassung wissen?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeproofung oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 17 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Wissenswertes aus der Rechtsgeschichte

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 2 MONATEN	IN 1 MONAT	IN 2 WOCHEN
	83	7½ Tage	3½ Tage	1½ Tage

Die großen Namen der Rechtswissenschaft: von Locke, Montesquieu und Kant über Savigny und Ihering bis zu Radbruch, Welzel und Roxin, dazu Reichsgericht und Kieler Schule.

DAS LERNST DU HIER

- 1 Savigny, Ihering, Jellinek, Larenz
- 2 Feuerbach, von Liszt, Welzel, Roxin
- 3 Hobbes, Locke, Rousseau, Montesquieu, Kant, Hegel
- 4 Radbruch, Reichsgericht, Kieler Schule, Kulturkampf

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut beantworten, dann Falltraining.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Wer war Friedrich Carl von Savigny?
- Wer war Gustav Radbruch?
- Wer war Montesquieu?
- Was versteht man unter dem Begriff Kieler Schule?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeproofung oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 83 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Zivilrecht: Grundbegriffe

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 2 MONATEN	IN 1 MONAT	IN 2 WOCHEN
	67	6 Tage	3 Tage	1 Tag

Die Technik der Zivilrechtsklausur: der Obersatz, die Reihenfolge der Anspruchsgrundlagen, das Prüfschema Anspruch entstanden, erloschen, durchsetzbar, dazu Fristen und Beweislast.

DAS LERNST DU HIER

- 1 Zivilrecht und seine Rechtsquellen
- 2 Obersätze und Reihenfolge der Anspruchsgrundlagen
- 3 Aufbau der Anspruchsprüfung, Einwendungen und Einreden
- 4 Konkurrenzen, Fristberechnung, Beweislast

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut beantworten, dann Falltraining.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Wie baut man zivilrechtliche Obersätze richtig auf?
- In welcher Reihenfolge werden die in Betracht kommenden Anspruchsgrundlagen geprüft?
- Was versteht man unter einer Einwendung im engeren Sinne und was unter einer Einrede?
- Was versteht man unter der Beweislast im Zivilprozess und wie ist sie verteilt?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeproofung oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 67 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Strafrecht: Prinzipien

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 2 MONATEN	IN 1 MONAT	IN 2 WOCHEN
	73	6½ Tage	3 Tage	1½ Tage

Die Grundlagen der strafrechtlichen Argumentation: Straftheorien, Gesetzlichkeits- und Schuldprinzip, das System der Sanktionen und die zeitliche Geltung der Strafgesetze.

DAS LERNST DU HIER

- 1 Straftheorien und Zweck des Strafrechts
- 2 Gesetzlichkeitsprinzip und Schuldprinzip
- 3 Strafen und Maßregeln der Besserung und Sicherung
- 4 Vollendung, Beendigung, zeitliche Geltung, Verjährung

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut beantworten, dann Falltraining.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Was besagt der Grundsatz nulla poena sine lege konkret in seinen Ausprägungen?
- Welche Arten der Sanktion kennt das Strafrecht?
- In welchem Stadium ist eine Tat wie strafbar? Wie unterscheiden sich Vollendung und Beendigung?
- Welches Recht ist anzuwenden, wenn sich die Rechtslage zwischen Tat und Verhandlung ändert?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeproofung oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 73 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Öffentliches Recht: Grundbegriffe

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 2 MONATEN	IN 1 MONAT	IN 2 WOCHEN
	32	3 Tage	1½ Tage	½ Tag

Das Grundvokabular des öffentlichen Rechts: Zuschnitt des öffentlichen Rechts, Mehrheitsarten, Fristberechnung und die juristischen Personen des öffentlichen Rechts.

DAS LERNST DU HIER

- 1 Rechtsgebiete des öffentlichen Rechts
- 2 Mehrheiten in Abstimmungen
- 3 Fristberechnung im öffentlichen Recht
- 4 Juristische Personen des öffentlichen Rechts

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut beantworten, dann Falltraining.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Welche Rechtsgebiete umfasst das öffentliche Recht?
- Welche Arten von Mehrheiten in Abstimmungen gibt es und wie unterscheiden sie sich?
- Wie werden im öffentlichen Recht Fristen berechnet?
- Welche Arten juristischer Personen des öffentlichen Rechts gibt es?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probepfprüfung oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 32 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



ZUR WEB-APP →

Geltung von Rechtsnormen

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 2 MONATEN	IN 1 MONAT	IN 2 WOCHEN
	27	2½ Tage	1 Tag	½ Tag

Was gilt, wenn Normen kollidieren? Die Normenhierarchie samt Rang der EMRK, das Verhältnis zum Unionsrecht und die Frage, ob rechtswidrige Normen automatisch nichtig sind.

DAS LERNST DU HIER

- 1 Normenhierarchie und Rang der EMRK
- 2 Nationales Recht und Unionsrecht
- 3 Vorrangregeln bei kollidierenden Normen
- 4 Nichtigkeitsdogma

Der Reihe nach durcharbeiten. Täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, freitags die Kernfragen laut beantworten, dann Falltraining.

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Welchen Rang in der Normenhierarchie hat die EMRK? Steht sie über dem Grundgesetz?
- Können nationale Vorschriften verhindern, dass EU-Recht angewendet wird?
- Welches Gesetz gilt, wenn Vorschriften kollidieren?
- Sind rechtswidrige Normen und Rechtshandlungen immer unmittelbar nichtig?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeproofung oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 27 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Generalwiederholung und Probeprüfung

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 2 MONATEN	IN 1 MONAT	IN 2 WOCHEN
	Wiederholung	6 Tage	3 Tage	1½ Tage

Alles noch einmal, aktiv

Kein neuer Stoff mehr. Jetzt baust du Wiederholungsrückstände ab, schließt offene Kernfragen und übst die Prüfung unter echten Bedingungen.

SO GEHST DU VOR

- 1 Wiederholungsstapel leeren und offene Kernfragen schließen
- 2 Falltraining quer durch alle 13 Kapitel
- 3 Probeprüfung unter Echtbedingungen: Lass dich quer durch den Stoff abfragen und antworte frei, ohne Unterlagen
- 4 Probeprüfung nachbereiten: Bei welchen Kapiteln bist du ins Stocken gekommen? Dorthin gehen die letzten Lerntage
- 5 Puffer für alles, was liegen geblieben ist

Abschluss-Checkliste

- ☐ Wiederholungsstapel ist leer (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ Du kannst alle Kernfragen aus Kapiteln 1 bis 13 beantworten
- ☐ Falltraining zu allen 13 Kapiteln abgeschlossen
- ☐ Eine Probeprüfung unter Echtbedingungen durchgespielt und nachbereitet

Behalte den Stoff bis zur Prüfung

Alle 13 Kapitel liegen auf jurahilfe.de bereit

- Interaktive Skripten, umschaltbar zwischen kompakt und ausführlich
- ca. 630 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem, das dir jede Karte zum optimalen Zeitpunkt vorlegt
- Multiple-Choice-Falltraining mit Abschlussnote je Kapitel



ZUR WEB-APP ↗

Jetzt kostenlos starten → www.jurahilfe.de

Dein Gutschein von Seite 2: **LPRAB20** (20 % auf den ersten Abrechnungszeitraum)

Erst ausprobieren? Das Rechtsgebiet BGB Allgemeiner Teil ist auf jurahilfe.de dauerhaft kostenlos. Teste damit Skripten, Karteikarten und Falltraining, bevor du den Gutschein einlöst.

Stoffbasis: die Inhalte von jurahilfe.de (13 Kapitel aus 4 Rechtsgebieten, ca. 630 Karteikarten). Prüfungsstoff und Anforderungen variieren je nach Universität und Land; gleiche den Plan mit deiner Prüfungsordnung ab. Die mündliche Prüfung umfasst die Pflichtfächer; dieser Plan deckt das Sonderwissen ab, das dort zusätzlich gefragt wird: Methodik, Gerichtsaufbau, Staatsämter, Grundbegriffe und Einordnungswissen. Was davon drankommt, hängt am Prüfer und am Land. Methodik nach dem Jurahilfe-Ratgeber „Jura-Lernplan erstellen“.

Version 3.2